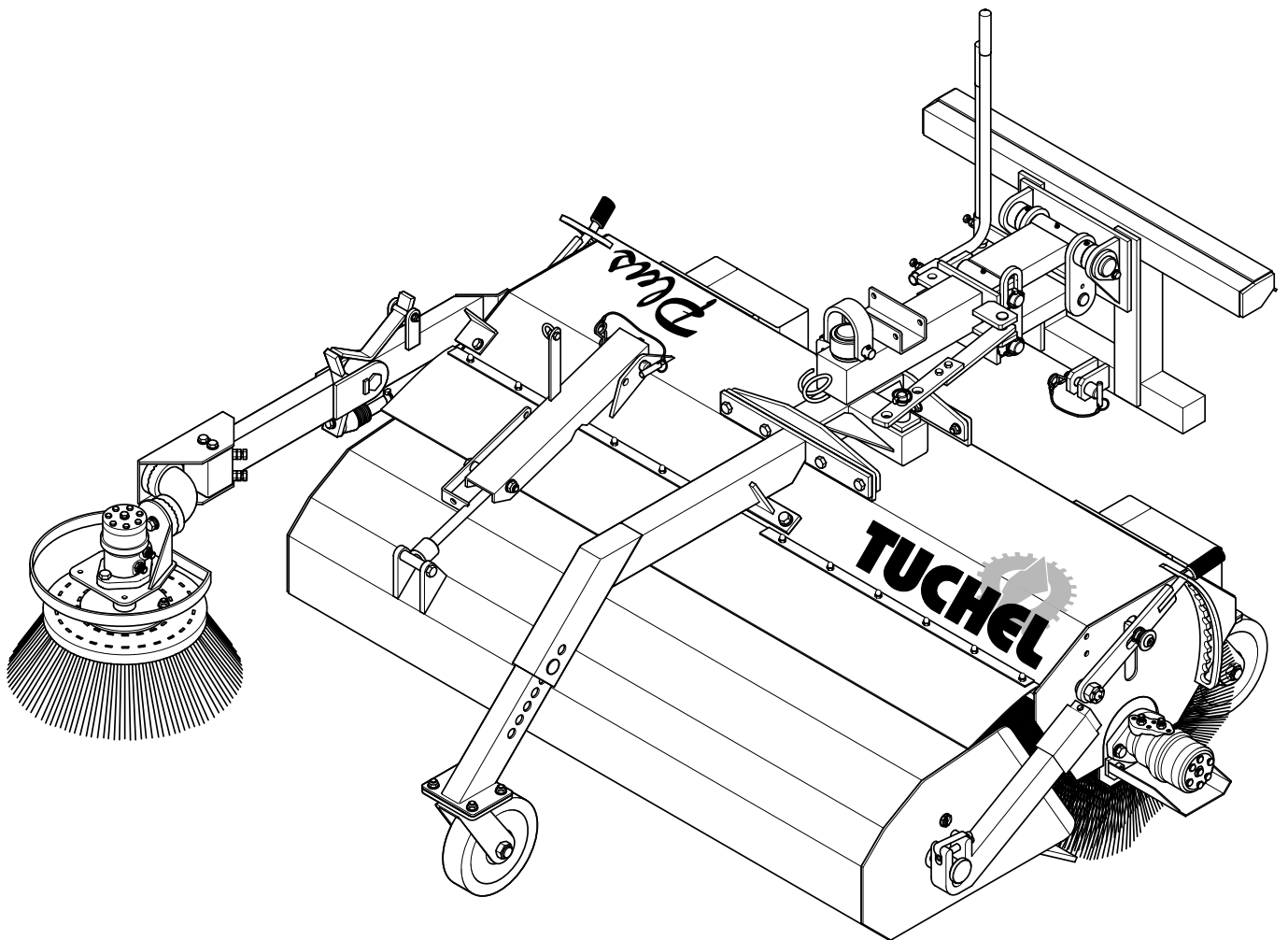


## Anleitung Seitenkehrbesen



*Plus* - Kehrmaschine P1

---

## 3.2 Lagerung

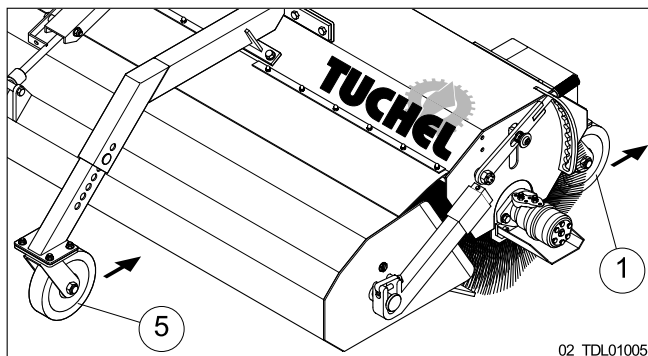


Kehrmaschine auf festem und ebenen Untergrund und an einem trockenen und sauberen Ort abstellen.



Unfallgefahr!  
Auf sicheren Stand der Kehrmaschine achten.

- Stützräder (1) und drittes Stützrad (5) müssen nach hinten zum Trägerfahrzeug weisen. (Ausnahme: Dreipunktbock Heckanbau!)

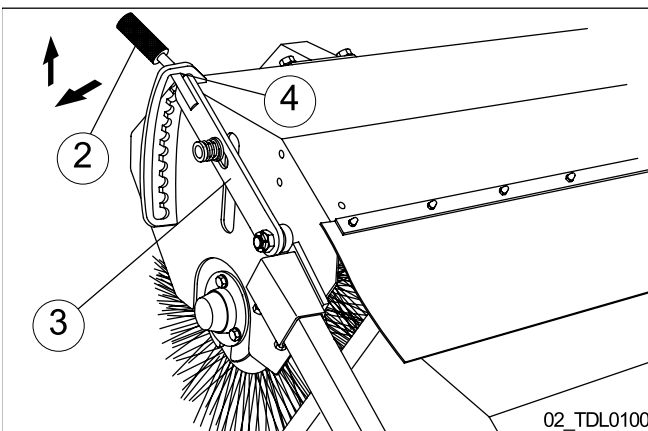


### Bodendruck der Kehrwalze/Bürstenringe entlasten:



Eigengewicht der Kehrwalze berücksichtigen.

- Die Griffstücke (2) des Rasthebelsystems (3) nach aussen ziehen und in oberster Stellung (4) einrasten lassen.



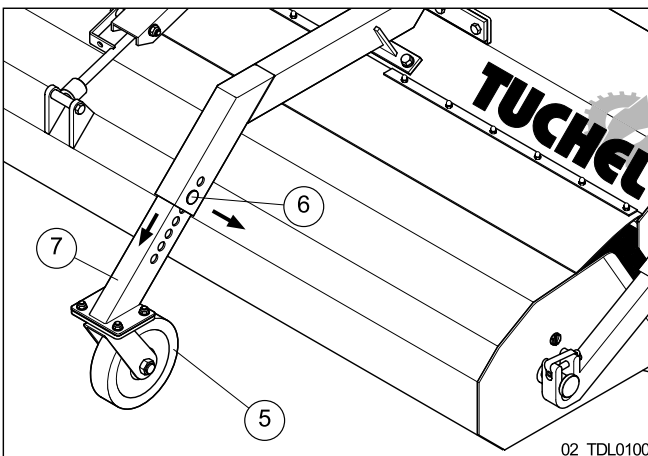
**HINWEIS** Die Verstellung auf beiden Seiten gleichmäßig durchführen.

### Bodendruck der Kehrwalze/Bürstenringe entlasten durch das 3. Stützrad:

- Drittes Stützrad (5) verlängern. Bolzen (6) mit Splint demontieren. Das Stützradinnenrohr (7) herausziehen, bis die Bürsten kein/kaum Bodenkontakt haben und wieder mit Bolzen (6) und Splint sichern.

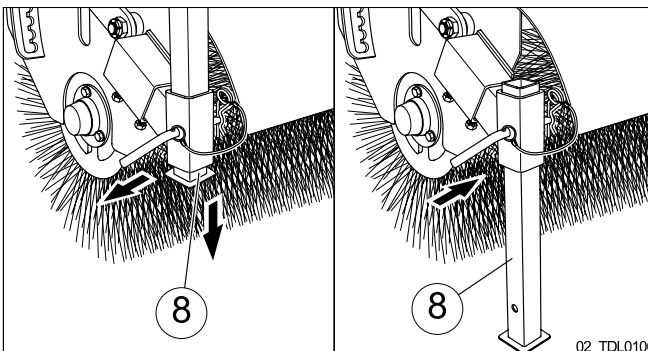


Nur im angebauten Zustand durchführen, Kehrmaschine ca. 5cm anheben.



### Plus -Kehrmaschine ohne Sammelbehälter:

- Bei freikehrender Plus-Kehrmaschine die Abstellstützen (8) nach unten versetzen und sichern.



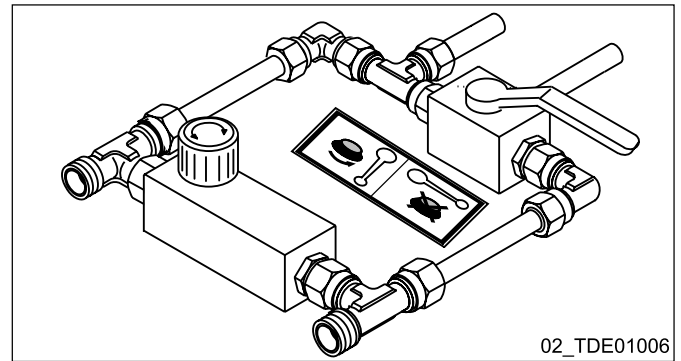
**Seitenkehrbesen aus dem Arbeitsbereich schwenken:**

- Absperrhahn vom Seitenkehrbesen schließen. (siehe Bild rechts bzw. Aufkleber Maschinendach)
- Hebel (1) von Position (2) in Position (3) drehen.
- Den Seitenkehrbesen am Bürstenschutz (4) nach oben schwenken.
- Hebel (1) verriegelt den Seitenkehrbesen durch das Einrasteisen(5).

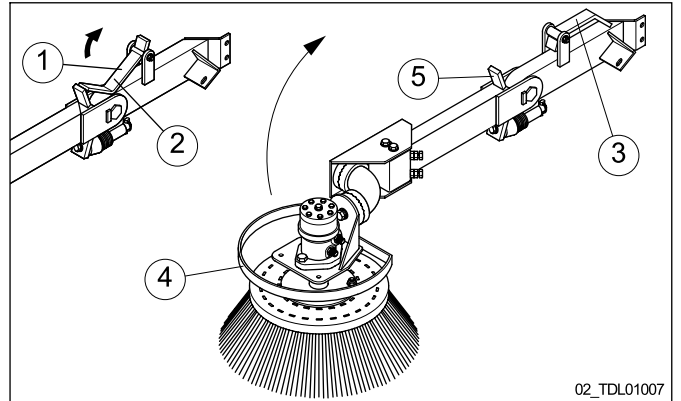


Der Hebel (1) muß sich über dem Einrasteisen (5) befinden.

- Hebel (1) verriegelt den Seitenkehrbesen durch das Einrasteisen(5).



02\_TDE01006



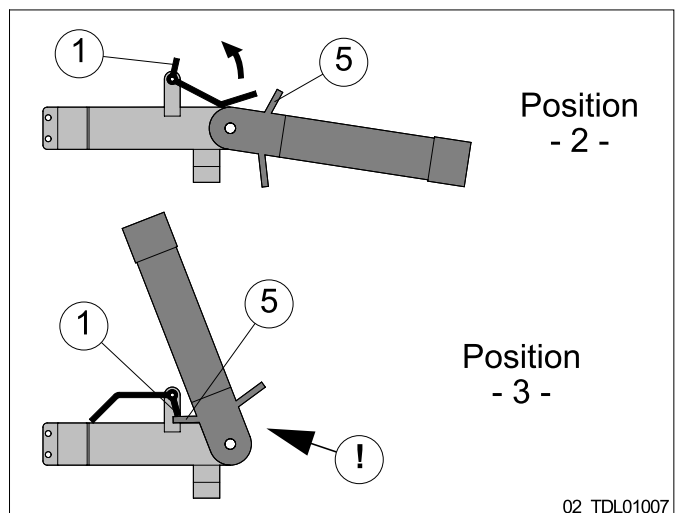
02\_TDL01007

**Wassersprüheinrichtung:**

- Wassertank entleeren. Ablassschraube (6) öffnen (Tankunterseite).
- Bei Frostgefahr Pumpe der Wassersprüheinrichtung 10-15 sec. laufen lassen, bis kein Restwasser mehr in der Leitung ist.



Unfallgefahr!  
Hydraulikschläuche, elektrische Anschlussleitung und Seilzug bilden eine Stolpergefahr auf dem Boden. Legen Sie die Hydraulikschläuche und die elektrische Anschlussleitung über die Kehrmaschine.



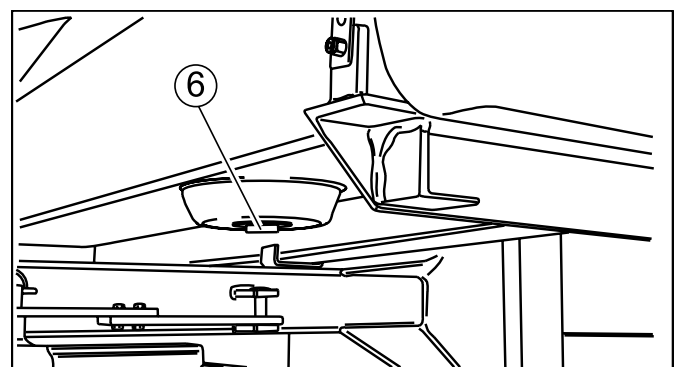
02\_TDL01007

**ACHTUNG**

Hydraulikstecker mit Staubkappe verschließen. Verschmutzungen führen zu Schäden an der Hydraulikanlage.

Kehrmaschine gegebenenfalls gründlich reinigen. Schmutz zieht Feuchtigkeit an und führt zu Rostbildung.

- Kehrmaschine abschmieren.
- Lackschäden gegebenenfalls ausbessern.



### 3.3 Anbau



Die Plus-Kehrmaschine ist mit der gelieferten Anbauvariante an das vorgesehene Trägerfahrzeug anzubauen bzw. anzukuppeln.



Die Anbauvariante selber darf nicht verändert bzw. modifiziert werden.



Zulässige Stützlasten, Achsentlastung, Achslasten, Gesamtgewicht und Transportabmessungen sind den Herstellerangaben des Trägerfahrzeuges zu entnehmen und vor Inbetriebnahme zu kontrollieren.



Bei vorgeschriebenen Ballastgewicht, dieses am Trägerfahrzeug, vor dem Anbau, vorschriftsmäßig an den vorgesehenen Befestigungspunkten anbringen.



Beim Anbau bzw. Ankuppeln ist besondere Vorsicht nötig.



Wartungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten an der Plus-Kehrmaschine nur bei ausgeschaltetem Hydraulikantrieb und abgekoppelten Hydraulikverbindungen vornehmen. Trägerfahrzeug gegen unvorhergesehene Inbetriebnahme und Wegrollen sichern!

#### HINWEIS

**Beim Anbau die Bedienungsanleitung des Trägerfahrzeugherstellers beachten!**  
**Hier wird nur je ein Beispiel beschrieben und dargestellt.**

#### ACHTUNG

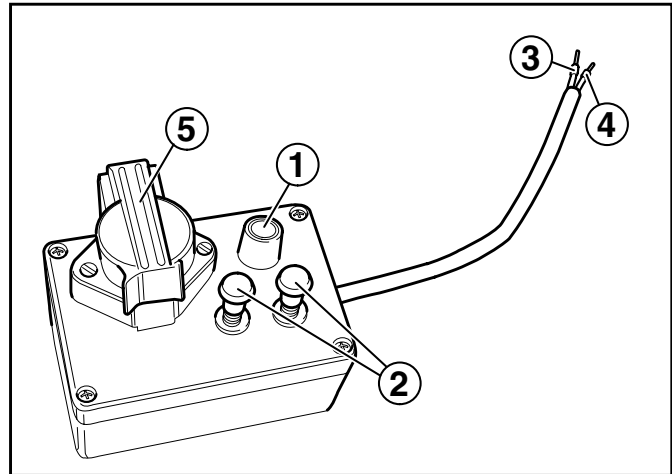
Den ordnungsgemäßen Anbau und deren Sicherungen überprüfen.

#### HINWEIS

Die Verlegung der elektrischen Anschlussleitung und der Hydraulikschläuche überprüfen, da beim Verhaken und Einquetschen leicht Beschädigungen entstehen.

#### Erstanbau

Beim Erstanbau der Kehrmaschine mit Wassersprüheinrichtung bzw. Beleuchtungsanlage ist im Trägerfahrzeug an geeigneter Stelle der Schaltkasten zu montieren.



- Kabel (3) an Batterie (-) anschließen.
- Kabel (4) an Standlichtklemme anschließen.
- Steckdose (5) für elektrische Anschlussleitung der Plus-Kehrmaschine.
- (1) Sicherung.
- (2) Aus - Ein Schalter.

### 3.4.2 Inbetriebnahme

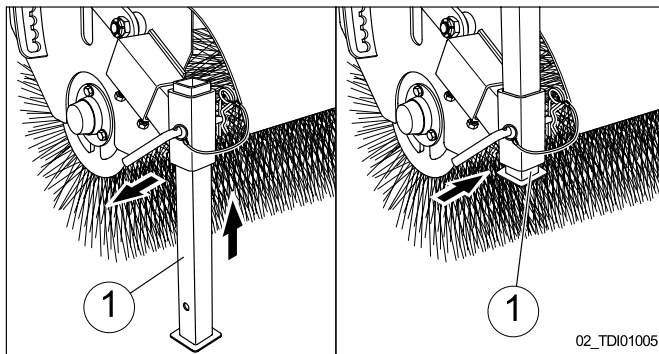


Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 3.3

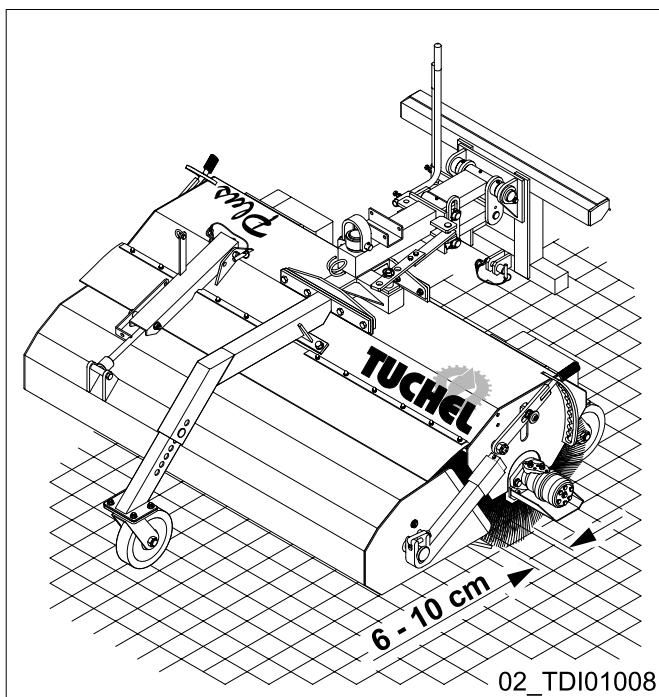


Wartungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten an der Kehrmaschine nur bei ausgeschaltetem Hydraulikantrieb und abgekoppelten Hydraulikverbindungen vornehmen. Trägerfahrzeug gegen unvorhergesehene Inbetriebnahme und Wegrollen sichern!

- Bei freikehrender Plus-Kehrmaschine die beiden Abstellstützen (1) nach oben versetzen und sichern.
- Die maximale Fahr- bzw. Kehrgeschwindigkeit beträgt 6 km/h.
- Beim Betrieb der Plus-Kehrmaschine zeigt sich ein Kehrbild von 6 – 10 cm. (Kehrbild einstellen siehe Kapitel 3.4.9)
- Kehrbild des Seitenkehrbesen einstellen siehe unter Kapitel 3.4.3
- Hydraulikschläuche und elektrische Verkabelung sind ohne Quetschgefahr zu verlegen (siehe Erstanbau unter Kapitel 3.3).



02\_TDI01005



02\_TDI01008

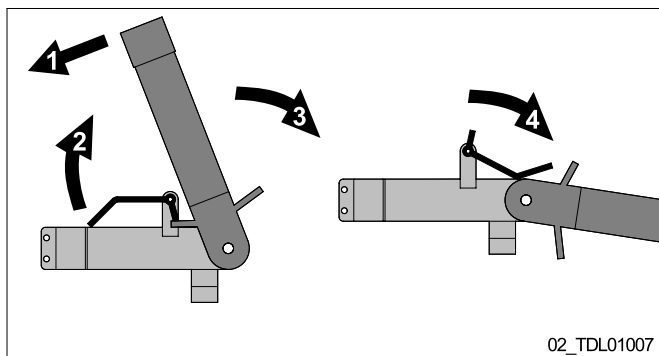
#### Seitenkehrbesen in Arbeitsposition schwenken.

- Hebel drehen und Seitenkehrbesen herunterschwenken (wie in der nebenstehenden Darstellung beschrieben vorgehen).

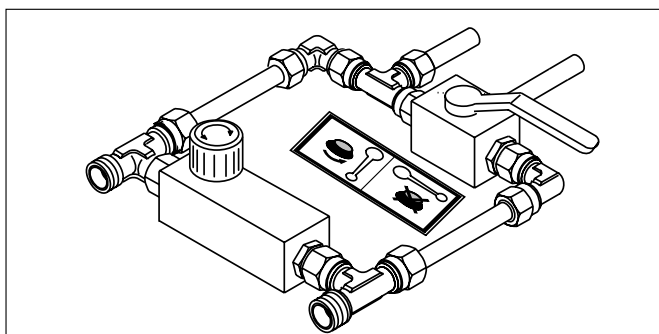


Eigengewicht Seitenkehrbesen berücksichtigen.

- Absperrhahn vom Seitenkehrbesen auf dem Maschinendach öffnen.



02\_TDL01007



### 3.4.3 Seitenkehrbesen einstellen / nachstellen



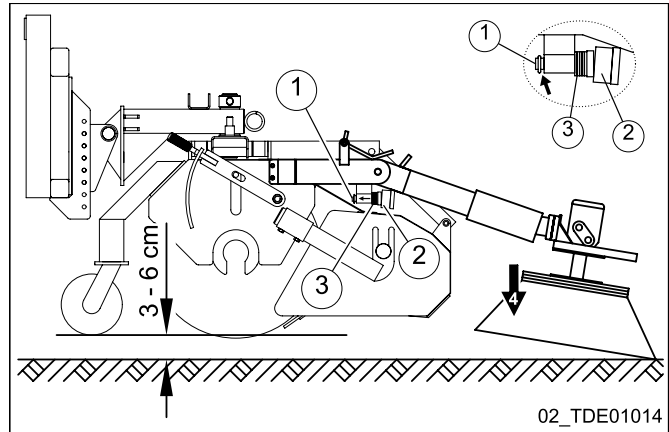
Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 3.3

#### ACHTUNG

Die Einstellungen bzw. Nachstellungen des Seitenkehrbesens, nur in dargestellter Arbeitsstellung vornehmen.

#### HINWEIS

Das Eigengewicht vom Seitenkehrbesens beim Einstellen berücksichtigen.



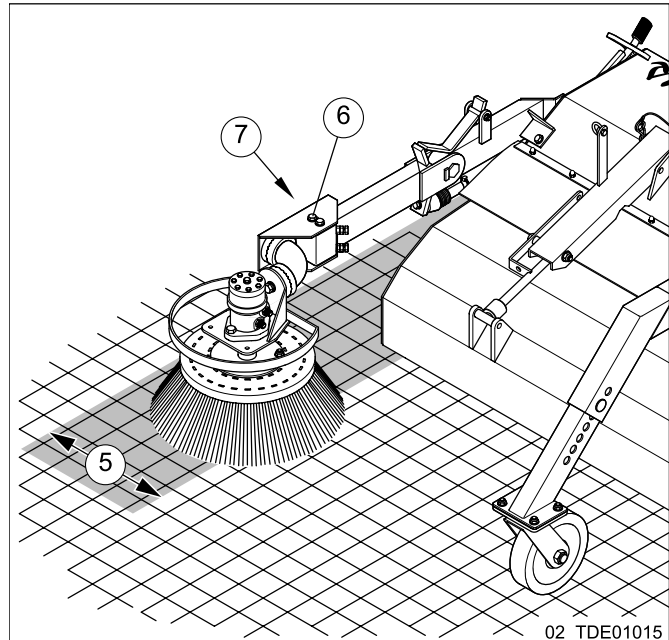
02\_TDE01014

#### Position Seitenkehrbesen:

- Der Bolzen (1) liegt am Stopper (2) an, wenn sich die Kehrmaschine 3-6 cm über dem Boden befindet.
- **Nachstellmöglichkeit:**  
Unterlegscheiben (3) nach hinten versetzen. So wird der Seitenkehrbesen weiter nach unten bewegt (Pfeil 4), Maß 3 - 6 cm wird größer.

#### Arbeitsbreite (5) anpassen:

- Schraubverbindung (6) lösen und Seitenkehrbesen im Bereich des Langlochs verstellen.
- Schraubverbindung (7) vom Stopper verstellen. Der Seitenkehrbesen verändert die Breite (5).



02\_TDE01015

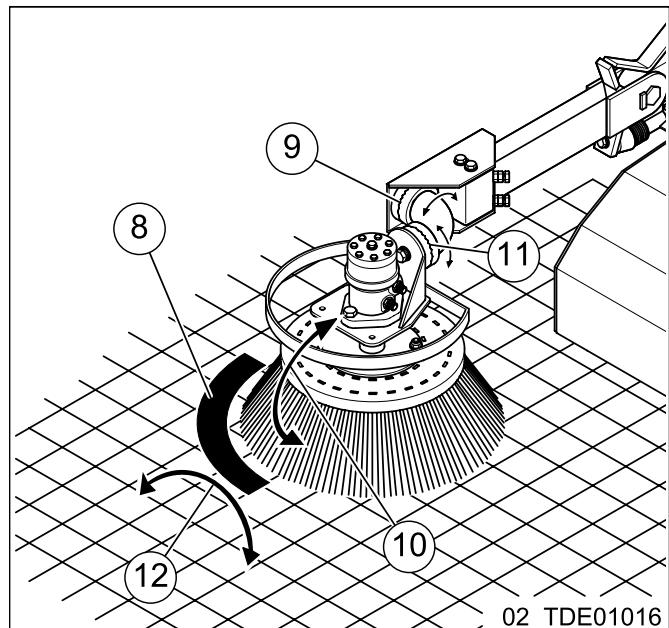
#### Seitenkehrbesen-Auflagepunkt einstellen:

- Beim Einsatz soll der Seitenkehrbesen den Seitenrand im Uhrzeigerbereich von 12 - 3 Uhr auskehren, siehe schwarzen Bogen (8).
- Klemmverstellscheiben (9) versetzen. Die Neigung (10) wird verstellt.
- Klemmverstellscheiben (11) versetzen. Der Eingriffswinkel (12) wird verstellt.

#### ACHTUNG

Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz kontrollieren.

- Funktionsüberprüfung durchführen.



02\_TDE01016

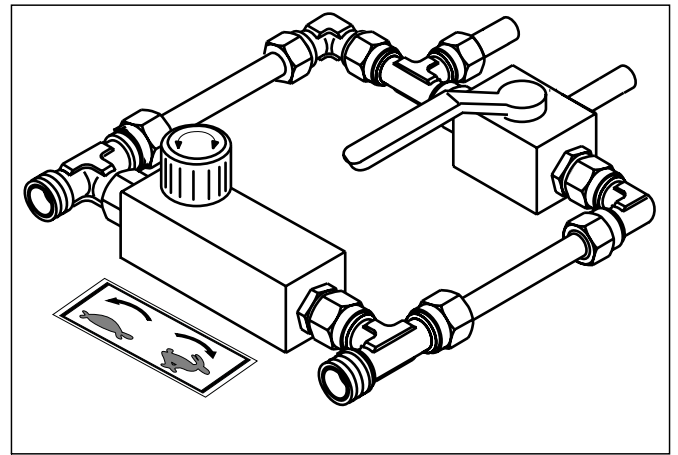
### 3.4.4 Drehzahleinstellung

#### Kehrmaschine (Walzenwelle):

Die Drehzahleinstellung erfolgt durch die Ölleistung des Trägerfahrzeugs. Diese ist abhängig vom Trägerfahrzeugtyp und dessen Ausstattung.

#### Seitenkehrbesen:

Die Einstellung erfolgt an der Einstellschraube des Drosselrückschlagventils, wie in der nebenstehenden Darstellung durch den Hasen bzw. durch die Schildkröte dargestellt.



### 3.4.5 Schmutzsammelbehälter entleeren

- Kehrmaschine anheben.

**ACHTUNG** Es darf sich beim Entleeren keine Person unter der Maschine aufhalten.

**HINWEIS** Wenn eine Hochfüllklappe montiert ist, pendelt diese beim Entleeren aus dem Schüttbereich.

#### Mechanisch:

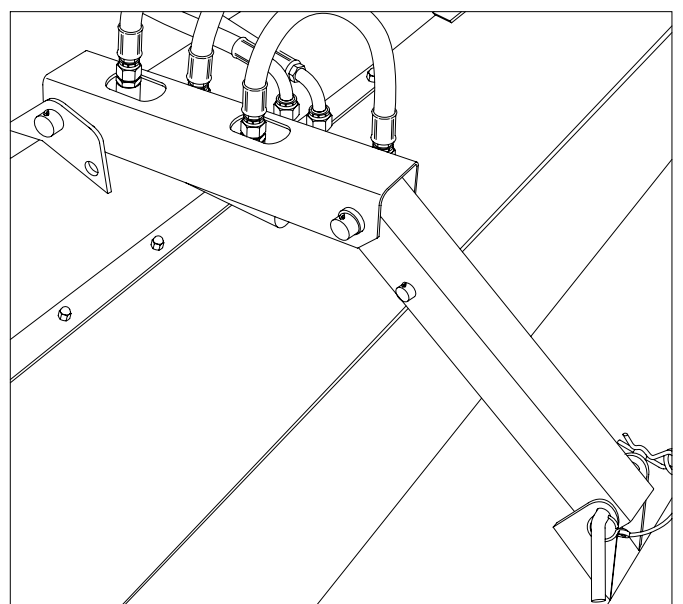
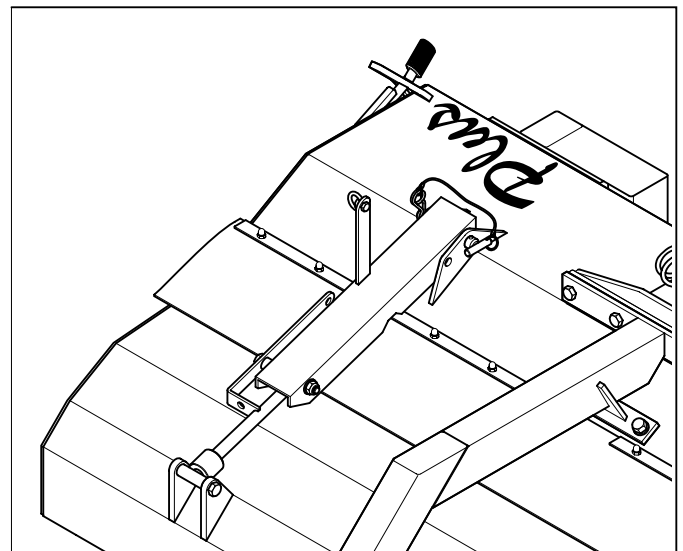
Das Öffnen des Schmutzsammelbehälters erfolgt über einen Seilzug. Beim Erstanbau wurde das Seil bereits zur Kabine des Trägerfahrzeugs verlegt.

- Am Seilzug mit Schwung ziehen, der Schmutzsammelbehälter öffnet sich.
- Sammelbehälter durch nochmaliges schwungvolles ziehen am Seil schließen.
- Kehrmaschine absetzen.

#### Hydraulisch:

Das Öffnen des Schmutzsammelbehälters erfolgt durch einen Hydraulikzylinder.

- Den entsprechenden Steuerhebel für die Kehrmaschinenhydraulik im Trägerfahrzeug umlegen. Durchflussrichtung wird geändert und der Sammelbehälter wird geöffnet.
- Sammelbehälter durch umlegen des o. g. Steuerhebels im Trägerfahrzeug schließen. (Durchflussrichtung erneut geändert)
- Kehrmaschine absetzen.



### 4.3 Tellerbesen erneuern



Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 4.1

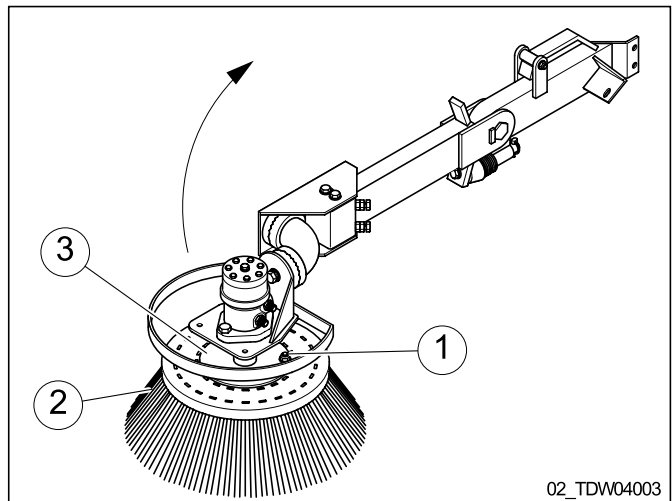
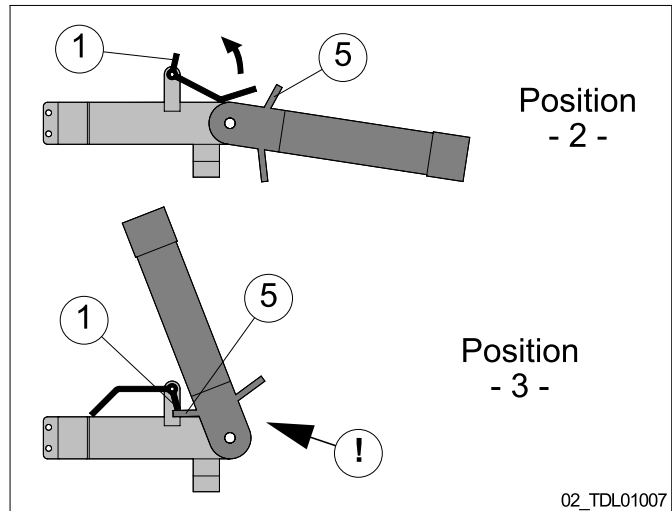
- Seitenkehrbesen hochklappen und sichern, wie im Kapitel 3.2 Lagerung beschrieben.

- 3 Sechskantmuttern (2) abdrehen.



Eigengewicht Tellerbesen berücksichtigen.

- Alten Tellerbesen (3) entfernen.
- In dem neuen Tellerbesen Durchgangsbohrung entsprechend dem Flansch (4) einbringen.
- Neuen Tellerbesen unter Verwendung neuer selbstsichernder Muttern montieren.
- Seitenkehrbesen (1) in Arbeitsposition klappen und entsprechend Kapitel 3.4.3 neu einstellen.



### 4.4 Wassersprüheinrichtung

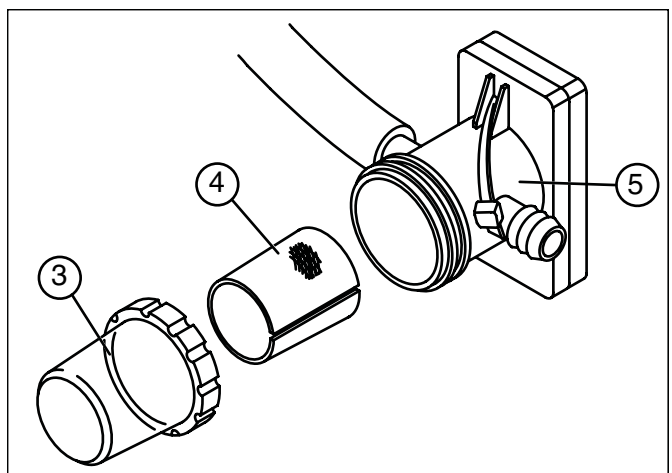
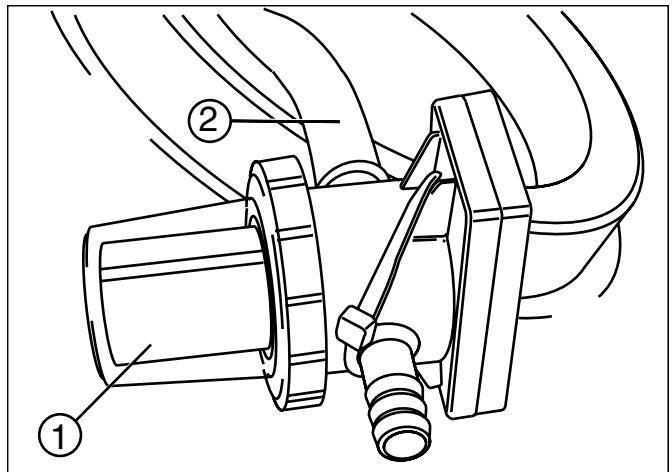


Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 4.1

#### HINWEIS

Alle 50 Betriebsstunden ist der Zustand des Filtersiebs zu prüfen, ggf. reinigen.

- Wassertankdeckel abdrehen.
- Ansaugschlauch (2) aus dem Wassertank ziehen.
- Der Wasserfilter (1) befindet sich am Ansaugschlauch (2) der Wasserpumpe.
- Gehäusedeckel (3) abdrehen.
- Filtersieb (4) mit Wasser reinigen.
- Gehäusedeckel (3) mit Filtersieb (4) auf das Gehäuse (5) schrauben.
- Ansaugschlauch (2) in den Wassertank legen.
- Wassertankdeckel aufdrehen.





## 4.6 Schmierplan

**HINWEIS**

Wöchentlich Lagerstellen  
abschmieren. Fett nach DIN 51502  
(z.B. Gresalit 2 der Firma Westfalen).



Wöchentlich abschmieren!

